



Finanzpolitik: Haushalt 2021 Land Brandenburg

Schlüsselzuweisungen Landkreis Spree-Neiße und kreisfreie Stadt Cottbus

Orientierungsdaten

Nach den jetzt vorliegenden Orientierungsdaten zu den Schlüsselzuweisungen 2021 erhalten rund die Hälfte der Kommunen des Landkreises Spree-Neiße mehr Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich als in diesem Jahr.

Auch die Stadt Cottbus, kann, wie alle kreisfreien Städte des Landes Brandenburg, mit einem Zuwachs an Schlüsselzuweisungen rechnen. Trotz der Corona-Krise beträgt die so genannte Verbundmasse, aus der die Schlüsselzuweisungen gespeist werden, für 2021 voraussichtlich

2,266 Milliarden Euro und damit rund 95,7 Millionen Euro mehr als in diesem Jahr.

Mehr Geld, vor allen Dingen aus zwei Gründen

Erstens: Die *Verbundmasse* – das ist der Anteil der Landeseinnahmen, die das Land an die Kommunen weiterreicht – erhöht sich für das Jahr 2021 auf 22,43 Prozent, wie noch 2019 von der rot-roten Regierungskoalition beschlossen wurde. Das macht ein Plus von 9,9 Millionen Euro aus.

Zweitens: Im Rahmen der Umsetzung des im

April 2020 beschlossenen Kommunalen Rettungsschirms wird die Verbundmasse im Ausgleichsjahr 2021 um ca. 85,8 Millionen Euro aufgestockt. Insgesamt erhalten alle Städte und Gemeinden im Landkreis Spree-Neiße im kommenden Jahr voraussichtlich 63,849 Millionen Euro an Schlüsselzuweisungen und damit 2,373 Millionen weniger im Vergleich zu 2020.

Der Rückgang der Schlüsselzuweisungen für einige Kommunen, wie z.B. Guben, Jänschwalde, Schenkendöbern und Spremberg erklärt sich durch verbesserte

eigene Einnahmen gegenüber dem Vergleichsjahr.

Denn: Die *Schlüsselzuweisungen* des Landes werden in Abhängigkeit der Steuerkraft der Kommunen verteilt. Dabei gilt der Grundsatz, dass Kommunen mit einem vergleichsweise hohen Steueraufkommen weniger Schlüsselzuweisungen erhalten als Kommunen mit niedrigem Steueraufkommen.

Der Spree-Neiße erhält im Jahr 2021 voraussichtlich 39,170 Millionen Euro Schlüsselzuweisungen. Das sind im Vergleich zum Jahr 2020 rund 488.808 Euro mehr.

Die Zahlen für ausgewählte Kommunen im Einzelnen:

Kommune	Schlüsselzuweisung 2020 in Euro	O-Daten 2021 in Euro	Änderung in Euro
Burg (Spreew.)	708.553	825.374	+ 116.821
Döbern	1.934.972	1.949.278	+ 14.306
Forst	13.512.451	13.732.444	+ 219.993
Guben	11.823.591	11.706.496	- 117.095
Jänschwalde	470.203	431.952	- 38.251
Schenkendöbern	1.928.998	1.905.185	- 23.813
Spremberg	12.587.330	11.389.268	- 1.198.062
Welzow	1.904.589	2.028.507	+ 123.918
Werben	906.542	1.013.813	+ 107.271

Die kreisfreie Stadt Cottbus bekommt nach den aktuellen Berechnungen voraussichtlich 110,88 Millionen Euro. Das ist ein Plus von 4,808 Millionen Euro im Vergleich zu diesem Jahr. Damit liegt sie im Trend aller vier kreisfreien Städte im Land Brandenburg, die im kommenden Jahr mit höheren Schlüsselzuweisungen rechnen können.

Christian Görke, MdL

DIE LINKE LAUSITZ vor dem Kreisparteitag



Wahlkreisversammlung im November

Sofern es die Corona-Zahlen zulassen, stehen wir im Kreisverband in den kommenden Wochen vor wichtigen Entscheidungen. Die Einladung zur Wahlkreisversammlung für den 3. November nach Neuhausen/Spree solltet ihr erhalten haben. Es gilt, die Bundestagswahl 2021 personell vorzubereiten. Christian Görke ist bereit in der Lausitz zu kandidieren und hat dabei die volle Unterstützung des Kreisvorstandes. Am 5. Dezember trifft sich dann die Landespartei, um über die Brandenburger Liste zur Bundestagswahl zu entscheiden.

Kreisparteitag im Dezember

Schon am 12. Dezember findet erneut ein Kreisparteitag - vermutlich in Cottbus - statt. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des Kreisvorstandes. Moment mal, hatten wir nicht erst Ende 2019 die Wahl des Vorstandes ...? Ja, das ist richtig. Aber in den zurückliegenden Monaten ist einiges geschehen, was eine Neuwahl un- ausweichlich macht.

Die Ereignisse im Ortsverband Forst (Lausitz) und das beendete Parteiausschlussverfahren gegen Ingo Paeschke haben tiefe Gräben hinterlassen. Viele Fragen zum Umgang mit Parteitagebeschlüssen in Forst sind weiterhin ungeklärt. Darüber hinaus wird die Auseinandersetzung seit Wochen weniger auf der politischen, sondern vielmehr auf der persönlichen Ebene geführt. Wenn es also nicht mehr möglich ist, politische Inhalte zu vermitteln und durchzusetzen, weil dies an der (mutmaßlich falschen) Führungsperson festgemacht wird, sollten Konsequenzen folgen.

Mir war und ist stets bewusst, dass politische Ämter nur die Übergabe von Macht und Verantwortung auf Zeit sind. Meine Funktion als Kreisvorsitzender gebe ich nach neun Jahren nunmehr ab. Ich werde mich natürlich nicht aus der politischen Arbeit

zurückziehen, sondern bleibe Stadtverordneter in Cottbus.

Neuer Kreisvorstand nötig

Zudem müssen auch weitere Positionen neu besetzt werden. Aus gesundheitlichen Gründen hat unser geschätzter Kreisgeschäftsführer, Lothar Hoffmann, sein Amt Ende August niederlegen müssen. Auch diese Tatsache zwingt uns zu zügigen Entscheidungen. Darüber hinaus gibt es im Kreisvorstand zahlreiche Rücktrittsforderungen gegen die stellv. Kreisvorsitzende, Cornelia Janisch. Es ist ihr leider in den vergangenen Wochen und Monaten nicht gelungen Brücken zu bauen, Fehler zu benennen und politische Konsequenzen zu ziehen. Die Mehrheit der Kreisvorstandesmitglieder sieht keine Basis für eine weitere Zusammenarbeit.

In jeder Krise steckt eine Chance!

In den zurückliegenden Wochen wurden zahlreiche Gespräche geführt und es zeichnet sich bereits ein neues Kernteam für den Kreisvorstand ab. Ich freue mich sehr über die bisherigen Bereitschaftserklärungen, zu kandidieren. Diese sollen euch mit der Einladung ebenso zugehen, wie ein Entwurf des Kreisvorstandes für einen Leit-antrag. In diesem wollen wir die anstehenden Herausforderungen hinsichtlich unserer Kampagnen- und Arbeitsfähigkeit behandeln. Selbstverständlich habt ihr die Möglichkeit, euch mit Änderungsanträgen im Vorfeld in die Diskussion einzubringen. Ich hoffe sehr, dass wir den Kreisparteitag wie geplant durchführen können, denn gemeinsam mit euch wollen wir ein kraftvolles Signal des Aufbruchs senden.

Matthias Loehr
Kreisvorsitzender

Veranstaltungen - Termine unter Vorbehalt

Livestream im Internet: youtube/facebook oder einfach über den jeweiligen Link auf www.dielinke-lausitz.de (ganz unten)

Aufgrund der aktuellen Infektionslage informieren wir erst am kommenden Montag, ob die Teilnahme vor Ort möglich ist!

22.10., 18.30 Uhr

BildungsBLOCK mit Livestream

„Zukunftsvision Demokratischer Sozialismus - Was es ist und was wir damit verbinden“

Eine Einführung mit Dr. Thomas Falkner, Journalist und Publizist, arbeitet für DIE LINKE im Landtag Brandenburg

DIE LINKE.
POLIT FRÜHSTÜCK
MIT
CARMEN GENNERMANN
**DIE VERTANE
CHANCE - CHILE**
24.10. AB 10 UHR
OSTROWER STR. 3 COTTBUS